

Vorwissenschaftliche Arbeit:  
**Themenfindung und Recherche**

**Eine Einführung für die 7. bzw. 8. Klassen**



**Schuljahr 2018/19**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Martina Frick, M.A.**

# Programmübersicht

## **1. Themenfindung**

1.1 Themenfindung – ein Prozess

1.2 Überlegungen zur Themenfindung

1.3 Von der Idee zum VWA-Thema: 6 Phasen

1.4 Methoden zur Themenfindung

1.5 Eingrenzung des Themas

## **2. Recherche**

2.1 Biblio- und Mediatheken in Innsbruck

2.2 Internetrecherche

# 0. Einstieg: VWA – Wozu?

- Warum muss ich eine VWA schreiben?
- Warum schreibe **ich** eine VWA?
- Was bringt mir das?
- Was ermöglicht mir eine VWA?
- Warum diese Arbeit zusätzlich zum Unterricht?



# Die VWA als Chance



Bei der VWA

- ... kann ich endlich ein Thema **selbst wählen**
- ... kann ich machen, was mich **persönlich interessiert**
- ... kann ich etwas aus dem Fachunterricht **vertiefen**
- ... kann ich **selbstständig** arbeiten
- ... habe ich **Hilfe**, wenn ich sie brauche (BetreuerIn)
- ... lerne ich **Brauchbares** für meine Zukunft
- ... finde ich **Antworten auf Fragen**, die ich mir immer schon gestellt habe
- ...

# 1. Themenfindung - ein Prozess

Idee

Thema

Fragestellung(en) für die VWA

# 1.1 Bedeutung für meine VWA

- Thema ist wesentlicher Teil meiner **Motivation**
- Mit diesem Thema werde ich **viel Zeit** verbringen
- Thema bestimmt auch die **Methode(n)**
- Thema ist der erste Schritt zum **Erfolg** der Arbeit
- Kann nach Genehmigung **nicht mehr geändert** werden

# 1.2 Überlegungen zur Themenfindung

**Interesse**

**Eigene Stärken und  
Möglichkeiten**

- Lieblingsfach
- Vorwissen (Referat ...)
- Freizeitbeschäftigung, Hobby
- ExpertInnen im Umfeld (Eltern, Verwandte, örtliche Nähe, ...)
- Berufsvorstellung, Studium
- Engagement für ein bestimmtes Anliegen
- Verein, Partei, NGO ...
- Aktuelles in den Medien

# Themenfindung: Überlegungen

**Arbeitsschwerpunkte  
(methodische  
Stärken und  
Vorlieben)**

- **Literaturanalytisch?**  
Gewicht auf  
Reproduktion von  
Wissen
- **Empirische Arbeit?**  
Gewicht auf  
Produktion von  
Wissen



## ad) Arbeitsschwerpunkte

### Literaturanalytisch

**vorhandene wissenschaftliche Literatur** zu einem Thema wird gesammelt, gelesen und im Hinblick auf die **Fragestellung** ausgewertet

### Beispiel:

- *Bionik – Was wir alles von den Spinnen lernen können*
- *Coco Chanel – Die Befreiung der Frau in der Mode*

### Empirisch

vorhandene Literatur als Orientierung (Rahmen der Arbeit) wird berücksichtigt, **Daten der Untersuchung** (Interviews, Umfrage, Experimente ...) werden **selbst erarbeitet**

### Beispiel

- *Vergleich der aktuellen Berichterstattung über Donald Trump in ausgewählten deutschsprachigen Zeitungen*
- *Mehr als ein Kinderspielzeug: Experimente mit Papierfliegern*

# Themenfindung: Überlegungen

**Begrenzen des  
Themas**

**Konkretisieren  
(nicht zu groß,  
nicht zu klein)**

- Inhaltliche Schwerpunkte setzen, Konzentration auf einen Teilaspekt des Rahmenthemas
- Zeitressourcen bedenken
- Verfügbarkeit von Ressourcen  
(wissenschaftliche Literatur, ExpertInnen, InterviewpartnerInnen, Personen für eine Befragung...)
- Organisatorische Machbarkeit
- Vorwissen, Anforderungen

# 1.3 Von der Idee zum VWA-Thema

---

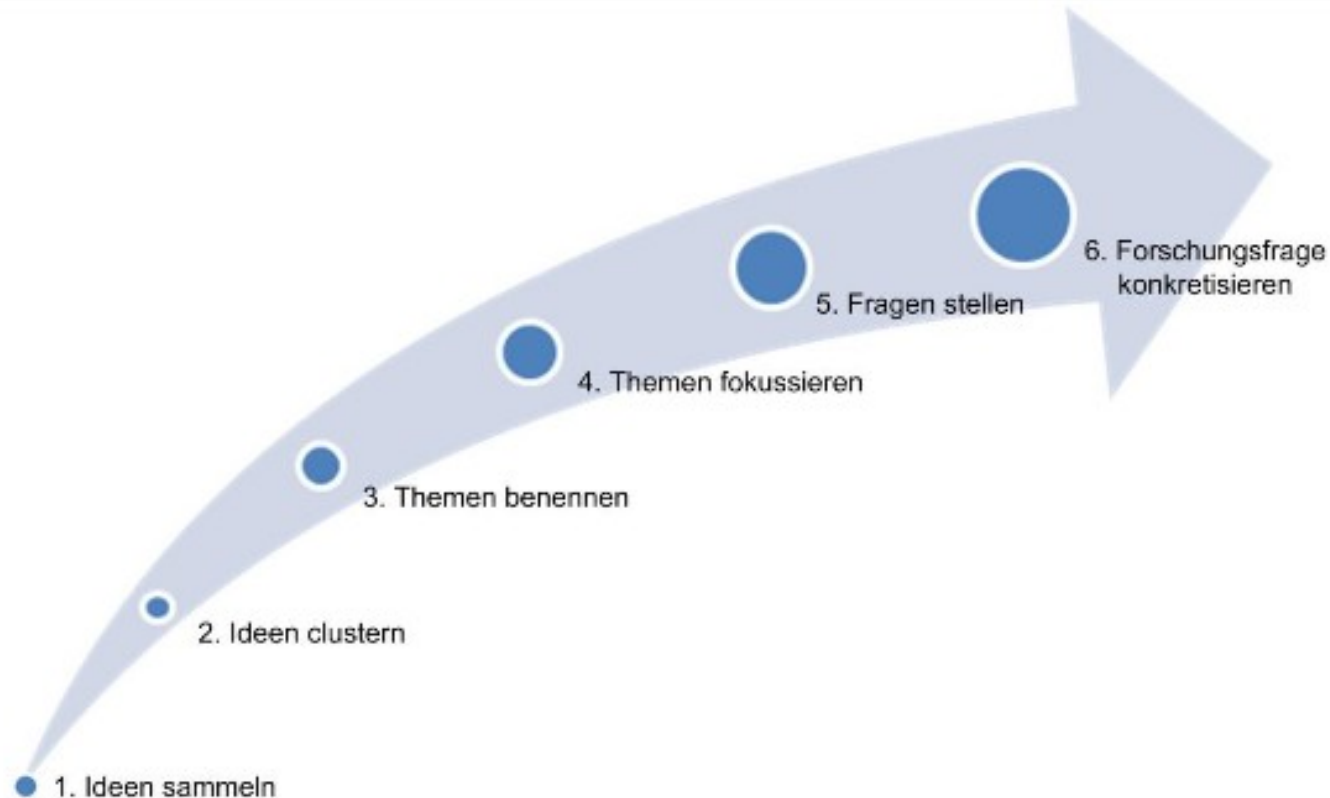


Abb. 5: Die Sechs-Phasen-Methode zur Formulierung einer konkreten Fragestellung

[http://www.ahs-vwa.at/pluginfile.php/2981/mod\\_page/content/151/Eine%20Fragestellung%20entwickeln\\_NEU.pdf](http://www.ahs-vwa.at/pluginfile.php/2981/mod_page/content/151/Eine%20Fragestellung%20entwickeln_NEU.pdf)

# In welcher Phase befindest du dich?

---

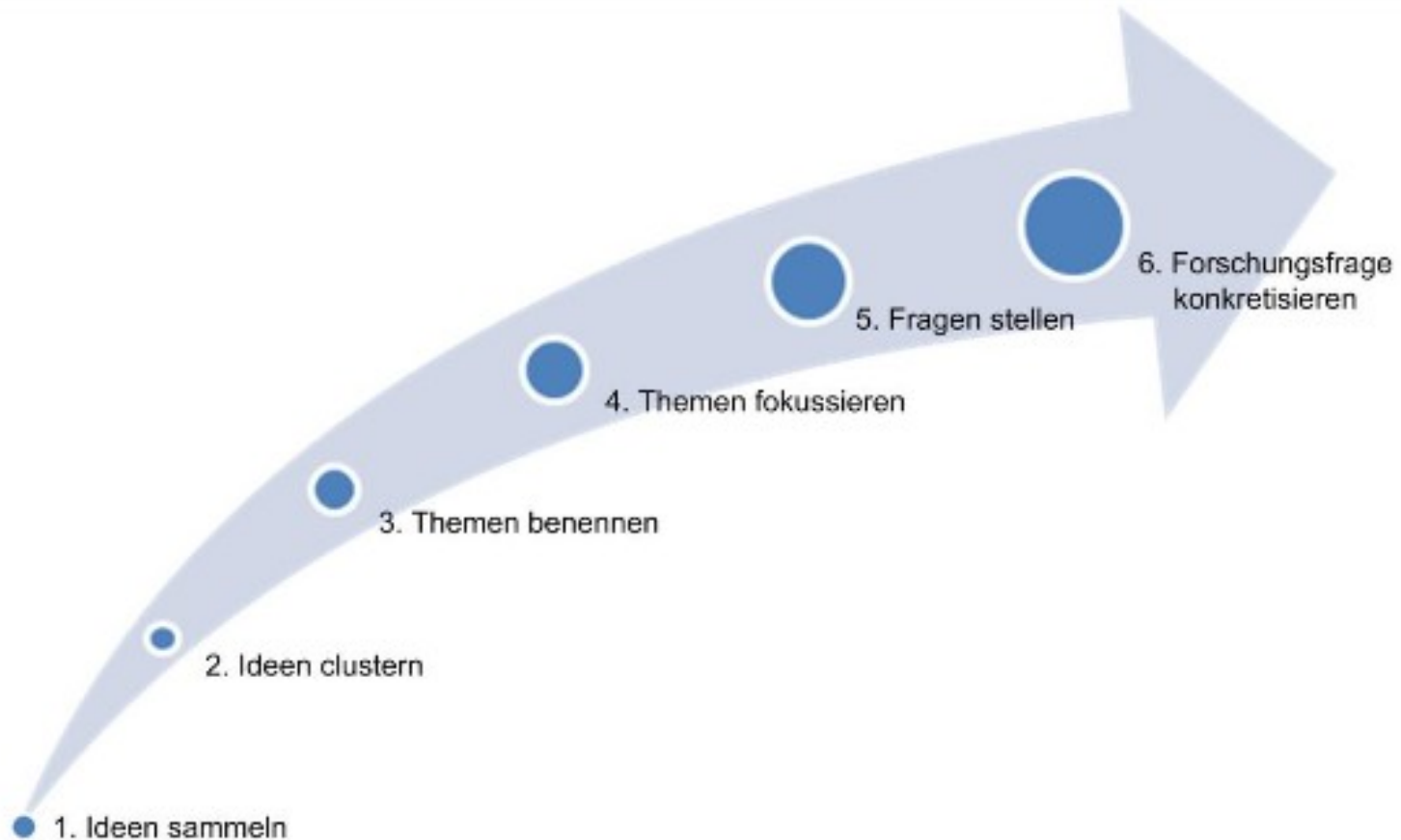


Abb. 5: Die Sechs-Phasen-Methode zur Formulierung einer konkreten Fragestellung

# 1.4 Methoden zur Themenfindung

## 1.4.1 Brainstorming – Cluster - Mindmap

Mach ein Brainstorming zu (10 Minuten)

- Ideen/Interessensbereichen/ Themenbereichen/ Fragen, die dich interessieren (allgemein, also auch für die VWA)
- einem möglichen Themenbereich/-ansatz, den du schon überlegt hast

**Prinzip:**

**Alles ist wichtig (keine Selbstzensur)!**

**Alles ist richtig (keine Bewertungen!)**

## 1.4.2 Freewriting

- Suche dir **aus deinem Brainstorming** einen wichtigen Begriff/eine Frage/einen Themenbereich aus, der dir für eine VWA interessant erscheint
- Schreibe **für dich (!) alles** dazu auf, was dir einfällt
  - ohne an die Rechtschreibung/ZS zu denken
  - **ohne abzusetzen** (Stift bleibt auf Papier, mach Wellenlinien oder schreib „Pause“ )
  - indem du deinem **Gedankenstrom ohne Zensur** folgst (alles ist erlaubt, auch Fragen, ganze Sätze/Stichwörter)
  - **ohne zurückzuschauen** oder auf den **Textzusammenhang** zu achten

**Falls der Anfang schwer fällt**, ein paar Möglichkeiten als Kick-off des Freewritings:

- *Ich möchte in meiner VWA ...*
- *Eigentlich ...*
- *Ich würde gerne über ...*
- *Ich bin ein Mensch, der ...*
- *Ich weiß noch nicht ...*
- *Meine Arbeit soll ...*
- *Ich habe Interesse an ...*
- *Ich habe Angst davor, dass ...*

- **Markiere** dir wichtige Begriffe/Passagen aus deinem Freewriting-Ergebnis  
(oft erst nach gewisser Zeit empfehlenswert)
- **Option:** Tausche dein Freewriting-Ergebnis mit einem/r MitschülerIn. Der/Die andere markiert ihr wichtig erscheinenden Begriffe/ Passagen und/oder gibt allgemein Rückmeldung.
- **Entscheide dich** für einen Ansatz und formuliere ein mögliches Thema der VWA (mit Hilfe der Schlüsselwörter)



# 1.5 Eingrenzen des Themas

Die Themenpyramide



# Fragestellungen zum/ans Thema entwickeln

- Eine oder mehrere **Forschungsfragen**, die **in der Arbeit beantwortet** werden müssen (Erwartungshorizont)
- Kann im Vorfeld zu einer **weiteren Eingrenzung** oder Schwerpunktsetzung des „Themas“ führen (wie Themenpyramide) – Mein persönliches Erkenntnisinteresse!
- **Roter Faden** der VWA (Einleitung/Kernteil/Abstract)
- Orientierung für **Inhalt/Aufbau und Methoden** der Arbeit

# Fragestellung(en): Vorgangsweise

Thema (oder Beispiel aus Klasse)

***Jugendarbeitslosigkeit im Bezirk XY***

- **W-Fragen an Thema** stellen (ohne Zensur)  
(WER, WO, WANN, WIE, WIESO, WAS, WARUM, WODURCH, WOZU, WELCHE, WIE VIELE, WIE LANGE ...)
- Ähnliche Fragen zu Gruppen/Bereichen (Überfragen/Unterfragen) zusammenfassen, **strukturieren**
- Entscheidung, welche Fragestellungen für eine VWA geeignet sind bzw. dich persönlich am meisten interessieren

Thema präzisiert (Möglichkeit, muss nicht so sein):

***Wie sehen betroffene Jugendliche im Gebiet XY die Ursachen für und die Maßnahmen gegen die Jugendarbeitslosigkeit***

# Ist meine Fragestellung/ mein “Thema“ geeignet?

- **Konkretheit** und inhaltliche Abgrenzbarkeit der Fragestellung
- **Verfügbarkeit** von Quellenmaterial, Erlaubnis zur Veröffentlichung
- Realisierbare **Forschungsmethode**;  
Kompetenz in Bezug auf Materialien/Quellen
- **Zeitlicher und räumlicher** Ressourcenbedarf

# Geeignet oder nicht? - Beispiele

- A) Was versteht man unter dem Kalten Krieg?*
- B) Wie neutral verhielt sich das offizielle Österreich 1968 zur Zeit des Prager Frühlings?*
- C) Welche internationalen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen führten zum Ende des Kalten Krieges?*

# Geeignet oder nicht? - Beispiele 2

*D) Welche Folgen hatte die Öffnung der ungarisch-österreichischen Grenze im August 1989?*

*E) Poetry Slam – Literatur als Event.  
Entstehung, Merkmale und Wirkung von Slam-Literatur mit besonderer Berücksichtigung der Innsbrucker Szene.*

# Geeignet oder nicht? - Lösungen

- A) *Wie „neutral“ verhielt sich das offizielle Österreich 1968 zur Zeit des Prager Frühlings?*
- B) ~~*Welche internationalen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen führten zum Ende des Kalten Krieges?*~~
- C) *Welche Folgen hatte die Öffnung der ungarisch-österreichischen Grenze im August 1989?*
- D) ~~*Was versteht man unter dem Kalten Krieg?*~~
- E) *Poetry Slam – Literatur als Event. Entstehung, Merkmale und öffentliche Wirkung von Slam-Literatur mit besonderer Berücksichtigung der Innsbrucker Szene.*

# Anregungen zur Themensuche

- Young Science: Themenplattform für VWA und Diplomarbeit



<https://youngscience.at/de/vwa-diplomarbeit/>

Dir fehlt die zündende Idee für dein VWA-Thema? Du interessierst dich für die österreichische Forschung? Dann findest du auf der Young Science-Themenplattform über 5.000 Themenanregungen, ausgehend von aktuellen Forschungsprojekten, inklusive **Links und Literaturtipps**.

Zudem gibt es die Möglichkeit, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler direkt anzusprechen. So kannst du aktuelle Forschung entdecken und Kontakte zu österreichischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern knüpfen.



- Besuch in der **Schulbibliothek des BORG**

Viele Fach- und Sachbücher sowie **Zeitschriften, Wissenschaftsmagazine**, die dich beim Stöbern auf ein Thema, das dich interessiert, stoßen lassen.

**Prof. Georg Payr** hilft gerne!

Öffnungszeiten hängen aus.

**Anschaffung wichtiger Literatur** für euch möglich.

- Andere **Bibliotheken/Mediatheken**, auch eure **Schulbücher** können Anregungen geben.

## 2. Recherche



## 2.1 Wichtige Biblio- und Mediatheken in Innsbruck

- **Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)**

Exkursion mit Einführung anregen!

<https://www.uibk.ac.at/ulb/index.html.de>

- **AK Bibliothek Tirol (AK = Arbeiterkammer),**  
Maximilianstraße 7

[https://tirol.arbeiterkammer.at/service/AK-Bibliothek-Tirol/AK\\_Bibliothek\\_Tirol.html](https://tirol.arbeiterkammer.at/service/AK-Bibliothek-Tirol/AK_Bibliothek_Tirol.html)

auch E-Books, 300 Zeitungen gratis digital;

- **Bibliothek des Ferdinandeum**, Museumstraße

Landeskundliche Bibliothek für die gesamte Europaregion Tirol, auch Online-Katalog, Präsenzbibliothek

Für **tirolspezifische** Themen ideal!

Auch Zeitungen (Tiroler Tageszeitung Gesamtbestand), Zeitschriften, Postkarten ...

<http://www.tiroler-landesmuseen.at/page.cfm?vpath=tiroler-landesmuseen/sammlungen1>

- **Bibliothek des Landeskonservatoriums**

(bald) im neuen Haus der Musik

<https://www.konstiro.at/bibliothek/>

- **Neue Stadtbibliothek Innsbruck (NEU, Amraserstraße, gegenüber Sillpark)**

<https://stadtbuecherei.innsbruck.gv.at/page.cfm?vpath=microsites/bibliothek/home>

# Kleinere, aber nützliche Spezialbibliotheken

- **Südwind: Nord-Süd-Bibliothek**, Leopoldstr. 2

<https://www.suedwind.at/tirol/nord-sued-bibliothek/nord-sued-bibliothek/>

Globale Themen, Entwicklungspolitik, Ernährung, Armut  
Friedenspolitik, Migration, Nachhaltigkeit, Menschenrechte,  
Frauenrechte/Genderfragen/Diversität, Afrika, Asien,  
Südamerika, ...

- **Öffentliche Frauenbibliothek des AEP,**

Schöpfstraße 19

<https://www7.biblioweb.at/login.htm>

Frauengeschichte,-bewegung, feministische Theorien,  
Frauen im Arbeitsleben, Recht und Politik, auch Belletristik

## 2.2 Recherche im Internet

- **Bibliothekskataloge** (= Verzeichnis der Medien)

Bibliotheken Österreichs (Universitätsbibliotheken u. a.) sind überwiegend online

<https://www.obvsg.at/> (Suchmaschine des Bibliotheksverbunds, empfehlenswert!)

- **[www.buchhandel.de](http://www.buchhandel.de)**

Rechercheplattform aller im deutschsprachigen Raum im Handel erhältlichen Bücher (Verzeichnis lieferbarer Bücher)

- **Deutschsprachige Qualitätszeitungen und Zeitschriften (siehe Archiv)**

Die Zeit (Wochenzeitung): [www.zeit.de](http://www.zeit.de), Süddeutsche Zeitung: [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de), Frankfurter Allgemeine Zeitung: [www.faz.net](http://www.faz.net), Neue Zürcher Zeitung (Schweiz): [www.nzz.at](http://www.nzz.at), Der Standard (Ö): [www.derstandard.at](http://www.derstandard.at) ; Politmagazine Der Spiegel [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de) und Profil [www.profil.at](http://www.profil.at)

# Fortsetzung

- **Schlagwortsuche im Archiv von Fachzeitschriften**  
(Nummer in ULB ausleihbar oder bei Verlag bestellbar)
- **Suchmaschinen, Metasuchmaschinen**  
Google Scholar: <https://scholar.google.at>  
BASE: Bielefelder Academic Search Engine  
<https://www.base-search.net>
- **Anleitung zum Umgang mit solchen Suchmaschinen  
(besonders Google Scholar) auf Bibliotheksportal der  
Wirtschaftsuniversität Wien:**  
[https://learn.wu.ac.at/bibliothek/internet#internetrecherche\\_tips](https://learn.wu.ac.at/bibliothek/internet#internetrecherche_tips)

# Kritischer Umgang mit (Internet)quellen

Prüfen:

- **Seriöser Urheber** (Betreiber der Homepage): Impressum  
Hat Urheber spezifische Interessenslage zum Thema (Werbung, NGOs, politische Parteien, )
- **Empfohlen:** Nicht kommerzielle (.com) Webseiten mit den Kürzeln .edu (Education), .ac (academic), .gov/.gv (Regierungswebseiten), .org (nichtkommerzielle Organisation, Verein)
- **Aktualität** (letzte Wartung?), wenn gefragt
- Rechtschreibfehler oft Hinweis auf weniger seriöse Information



# Literaturhinweise

Die Inhalte dieses Workshops stammen, falls nicht anders angegeben, in zusammengefasster oder leicht veränderter Form von den Unterlagen, die das Bundesministerium auf der **für die VWA sehr wichtigen Webseite**

[www.ahs-vwa.at](http://www.ahs-vwa.at)

für SchülerInnen und LehrerInnen bereitstellt  
(Kennfarbe: zyklam)